

Anhang zum Zertifikatslehrgang CAS MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE

Detaillierte Angaben zur Aufnahmeprüfung

A) Praktische Prüfung: Singen und Instrument (einzeln) 30 Minuten

- 1) **vorbereitetes Kunstlied:** Wahl aus drei vorgegebenen Liedern: Brahms – *Soll sich der Mond nicht heller scheinen*, Schubert – *Liebhaber in allen Gestalten*, Schubert – *Wiegenlied*
Aufgabenstellung: Vorsingen mit Korrepetition¹
Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung.
- 2) **vorbereitetes Lied²** nach eigener Wahl
(anderer Stil als Aufgabe 1: Jazz, Pop, Chanson, Musical, etc.)
Aufgabenstellung: Vorsingen mit Korrepetition¹
Kriterien: adäquate Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung.
- 3) **zwei Kinderlieder²** (je eines in Dur und Moll, mit mindestens zwei Strophen, mit mindestens drei Stufen begleitbar)
Aufgabenstellung: auswendiges Vorsingen von zwei Strophen ohne Begleitung
Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung.
- 4) **Einfache Klavier-, Gitarren- oder Akkordeonbegleitung zum Singen der Kinderlieder** (aus Aufgabe 3)
Aufgabenstellung: Singen und Begleiten der Kinderlieder in der notierten Tonart und Transposition in die Tonart 1 bzw. 1¹/₂ Töne höher und tiefer (Bsp. F, G, Es/D; für Gitarre ohne Kapodaster).
Kriterien: schlüssiges Intro (Vorspiel) zum Lied; dem Liedcharakter und der Liedform entsprechende Begleitung; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Balance und Koordination zwischen Singen und Begleiten; Präsenz und Ausstrahlung.
- 5) **a) Kadenzspiel für Klavier:**
Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I – IV – V – I) in Terz-, Quint- und Oktavlage (nach Ansage, immer mit Stufe I beginnend) in den folgenden Tonarten: Dur: Es, B, F, C, G, D, A und Moll: c, g, d, a, e, h, fis
Kriterien: sauberer Klang, korrekte Töne, flüssiges Spiel.
b) Kadenzspiel für Gitarre:
Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I – IV – V – I) in den folgenden Tonarten: Dur: C, G, D, A, E, F und Moll: a, e, d, g (Barrégriffe III. Lage g-moll, c-moll und I. Lage F-Dur, B-Dur)
Kriterien: sauberer Klang, korrekte Töne, flüssiges Spiel.

¹ Die Aufgaben 1, 2 und evtl. 6 werden mit Korrepetition dargeboten. Eine eigene Begleitung kann mitgebracht werden.

² Die Kopien der Noten sind in dreifacher Ausführung an die Aufnahmeprüfung mitzubringen.

c) Kadenzspiel für Akkordeon:

Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I – IV – V – I) in Terz-, Quint- und Oktavlage in den folgenden Tonarten: Dur: Es, B, F, C, G, D, A und Moll: c, g, d, a, e, h, fis

Kriterien: Tongestaltung, korrekte Töne, flüssiges Spiel, ruhige saubere Balgführung.

6) Musikstück²

Aufgabenstellung: Vortrag eines Musikstückes auf dem eigenen Instrument (kein Gesang!), evtl. mit Korrepetition¹

Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Technik und Fertigkeit; Tonqualität; Schwierigkeitsgrad; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Präsenz und Ausstrahlung.

7) Improvisation mit Orff-Instrumenten und allenfalls der Stimme, dem eigenen Instrument und dem Klavier

Aufgabenstellung: unvorbereitete Improvisation (tonal oder atonal) über ein vorgegebenes Thema (z. B. *Gewitter, Elefant und Maus, Landschaft, Farben* u. a.)

Kriterien: adäquate Umsetzung; Kreativität; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Präsenz und Ausstrahlung.

B) Praktische Prüfung: Rhythmik (in Vierergruppen)

60 Minuten

1) Takt/ Rhythmus/ Phrase in Bewegungskoordination zur Musik

Aufgabenstellung: Bewegungs-Koordinationsaufgaben Füsse/Hände im Gehen und Stehen umsetzen:

a) nach visueller Vorlage

b) nach Gehör

Kriterien: Pulsationsexaktheit und Tempokonstanz; Richtigkeit der Taktakzentuierung; Phrasengestaltung; rhythmische Genauigkeit; Koordinationsgenauigkeit: Füsse/Hände; körperlich, rhythmische, dynamische Bewegungsausführung

Rhythmusvorgaben:

- Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel (auch Punktierte und Triolen)

- Taktarten: $\frac{2}{4}$ und $\frac{4}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{6}{8}$ und $\frac{5}{4}$

- Rhythmusmuster (vgl. Übungsblatt)

- Beat und Offbeat

- Taktgruppen zu vier Takten (Phrase)

2) Bewegungstechniksequenz

Aufgabenstellung: eine kurze, vorgetanzte Bewegungssequenz (durch eine Examinatorin) in einer kurzen Übungsphase erarbeiten und anschliessend in einem Vorführungsdurchgang in der Vierergruppe vorzeigen

Kriterien: Bewegungstechnik; Bewegungsgestaltung/Ausdruck; Rhythmuspräzision; körperliche Koordination; Bewegungsgedächtnis/Eigenständigkeit .

3) Bewegungsimprovisation mit Material zu Musik und/oder Thema

Aufgabenstellung: in Partnerarbeit mit Material (Ballon, Tuch, Stab oder Kugel) zu Musik und/oder Thema eine vorgegebene Improvisationsaufgabe vorzeigen

Kriterien: Bewegungsgestaltung; Umgang mit Material; Ideenreichtum und Vielfalt; Dialog und Sozialkompetenz; Bezugnahme auf Thema und/ oder Musik

4) kurze Bewegungschoreographie (2 – 3 Min.)

(Wahl aus drei vorgegebenen Musikstücken: H. Mancini: *Pink Panther*; D. Schostakowitch: *Walzer* aus der *Jazz Suite No 1*; P. Tschaikovsky: *Dance of the Reed Pipes* aus der *Nussknackersuite*)

Aufgabenstellung: vorbereitete Bewegungschoreographie solistisch vortanzen

Kriterien: Exaktheit der Bewegungsausführung; Bewegungsausdruck; Strukturierung von Formelementen, klarer Anfang und Schluss; Raum- und Raumlagenausnutzung; Umgang mit Zeitstrukturen und Kraft/Dynamik; Übereinstimmung und Sichtbarmachen von musikalischen Motiven/Elementen und Bewegung; Ideenreichtum, Kreativität.

C) Schriftliche Prüfung: Musiktheorie

60 Minuten

Aufgabenstellung:

- Bestimmen und Notieren von Noten und Pausen (Wert und Tonhöhe; Violin- und Bassschlüssel)
- Notieren von Dur- und Moll-Tonarten (mit Vorzeichen und Grundton; Violin- und Bassschlüssel) und Dur- und Moll-Kadenz (mit den drei Hauptstufen: I – IV – V)
- Hören, Bestimmen und Notieren von Tonleitern (Dur; reines, harmonisches und melodisches Moll), Intervallen (klein/gross, rein) und Dreiklängen (Dur, Moll, Vermindert, Übermässig; hörend nur Grundstellung)
- Melodiediktat in Dur (zwei Takte; Tonvorrat innerhalb der Tonart; Notenwerte: Halbe, Viertel, Achtel)
- Rhythmusdiktat (Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel, auch Punktierte und Triolen; Taktarten: $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{6}{8}$)
- Stufendiktat: mit den drei Hauptstufen (I – IV – V) und zwei Nebenstufen (II – VI) in Dur
- Eine vierstimmige Kadenzabfolge im Bass- und Violinschlüssel aussetzen.

Zusätzliche Aufgabenstellung für Instrumentallehrpersonen:

- Periode und Satz ergänzen
- Melodie beschreiben

Kriterien: Richtigkeit

Prüfungsvorbereitung

- Die Noten der Kunstlieder können bestellt werden bei:
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Wilfrid Schmid, Studienleitung Zertifikatslehrgang CAS MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE
Mail wilfrid.schmid@phsg.ch
- Es ist auch eine CD mit Playbacks zu den Kunstliedern, sowie Rhythmen und Musikbeispielen für die Rhythmik erhältlich bei:
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Wilfrid Schmid, Studienleitung Zertifikatslehrgang CAS MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE
Mail wilfrid.schmid@phsg.ch